

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 7.3.2013

(nie) Bebauungsplan "Bahnhofsareal Korntal", Aufstellungsbeschluss

Da das seit langer Zeit brachliegende Gebiet südlich der Weilimdorfer Straße für den Bahnbetrieb nicht mehr benötigt wird, soll das Gebiet zu einem qualitativ hochwertigen, gemischt genutzten Stadtquartier entwickelt werden. Es soll dort eine urbane Nutzungsmischung aus Handel, Gewerbe, Dienstleistung und Wohnen mit verschiedenen Wohnformen angesiedelt werden. Die ebenerdigen Flächen der Gebäude sollen in erster Linie für einen großflächigen LIDL-Lebensmittelmarkt sowie für die Umsiedlung eines örtlichen Raumausstatters zur Verfügung stehen. Auf kleineren, untergeordneten Flächen können zudem verschiedene „Shops“ ihren Platz finden. Die Nutzungen Wohnen, Dienstleistung und Büro sollen in den Obergeschossen untergebracht werden. Die Erschließung ist über einen Kreisverkehr über die Weilimdorfer Straße vorgesehen. Die LIDL Vertriebs GmbH erklärt sich im Rahmen eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplan bereit, die Kosten für die Planung, die Erschließung und mögliche Ausgleichsmaßnahmen zu tragen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung dieses Vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie die dazugehörige Satzung über örtliche Bauvorschriften „Bahnhofsareal Korntal“.

Albert-Buddenberg-Areal - Vorentwurfsplanung Mensa

Seit die Vorentwurfsplanung einer Mensa für die Flattichschule im Frühjahr 2012 erstmals im Gemeinderat beschlossen wurde, wurde die Planung in den darauffolgenden Monaten mehrfach angepasst und optimiert. Auf Antrag der SPD-Fraktion soll die Mensa mit einer Kochküche statt einer Regenerierküche ausgestattet werden. Die ursprünglich geplante Unterbringung eines Probelokals für den Musikverein Münchingen überstieg die finanziellen Möglichkeiten des Vereins und konnte daher nicht beibehalten werden. Die Stadt hat mittlerweile alternative Unterbringungsmöglichkeiten für das Probelokal des Musikvereins überprüft und ist derzeit mit dem Verein über die Umsetzung in Gesprächen.

Nach weiteren Änderungen im funktionalen Bereich und in der Anordnung der Räume ergeben sich geschätzte Kosten von ca. 2.324.000 Euro. Inklusiv weiterer Nebenkosten wird das Gesamtvolumen der Maßnahme auf rund 2.491.000 Euro geschätzt. Mit großer Mehrheit stimmte der Gemeinderat der Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung für den Neubau einer Mensa für die Flattichschule zu. Weitere Beschlüsse sollen erfolgen, sobald die Schulentwicklungsplanung für Münchingen vorliegt, womit im Laufe des zweiten Halbjahres gerechnet wird.

Erweiterung des Sanierungsgebiets "Stadtmitte Korntal II, Teilbereich I"

Einstimmig fasste der Gemeinderat Beschluss über die Erweiterung des Sanierungsgebiets in der Stadtmitte Korntal. Die Sanierung, die im sogenannten vereinfachten Verfahren durchgeführt werden soll, wird zunächst auf vier Jahre zeitlich befristet. Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes erfolgte bereits im Jahr 2007. Im Rahmen von vorbereitenden Untersuchungen wurden an verschiedenen Gebäuden Mängel in der Bausubstanz festgestellt. Nachdem die betroffenen Gebäude teilweise leer stehen, wurde hierbei im weitesten Sinne eine "Stadtbrache" in zentraler Lage festgestellt. Dies betrifft sowohl das Areal Brunnenstraße-Goerdelerstraße-Mirander Straße als auch das Areal Friederichstraße-Görlitzstraße. Im Bereich Friederichstraße 1, Görlitzstraße 6-8 soll eine Mehrgenerationen-Wohnanlage entstehen, im Bereich Brunnenstraße-Goerdelerstraße-Mirander Straße soll ein neuer innerstädtischer Marktstandort in

Kombination mit Dienstleistung und Wohnen entstehen und die neue Stadtmitte bilden. Die von der Erweiterung des Sanierungsgebiets betroffenen Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stadt Korntal-Münchingen. Für die Sanierungsmaßnahme „Stadtmitte II, Teilbereich I“ wurde vom Land Baden-Württemberg im Landessanierungsprogramm ein Gesamtförderrahmen von 1.580.000,-- Euro bereitgestellt.

Bauvorhaben Daimlerstr. 31-33

Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 145 BauGB

Zur sanierungsrechtlichen Genehmigung des Neubaus einer mechanisierten Zustellbasis auf dem Grundstück Daimlerstr. 31-33 im Stadtteil Kallenberg erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.